

## Glaswerke im Kreis Hoyerswerda um 1925

Auszug aus Schulrat Scholz, Hrsg., Heimatbuch des Kreises Hoyerswerda, Bad Liebenwerda 1925  
 W. Frommel, Wesen und Entwicklung der Glasindustrie, S. 121 ff.  
 Gefunden und zur Verfügung gestellt von Oberlng. Karlheinz Feistner. Herzlichen Dank!

Abb. 2008-3/268

Heimatbuch des Kreises Hoyerswerda, Schulrat Scholz, 1925, S. 133 / 134, Glaswerke Bernsdorf O.-L., Hohenbocka-Hosena, Hosena

<p><b>1. Bernsdorf O.-L.:</b>          Post-, Telegraphen- und Eisenbahnstation Straßgräbchen, 1 Kilometer.  <b>Akt.-Ges. für Glasfabrikation vorm. Gebr. Hoffmann.</b>          Dir. Georg Steglich.</p>
<p><b>Fabrikat:</b> Beleuchtungsgläser für Petroleum-, Gas- und elektrisch Licht, Preß- und Hohlglas, Becher, Glasbausteine, „Faust-Kristall“, Konservengläser.</p>
<p><b>Arbeiterzahl:</b> 1000.</p>
<p><b>Betriebsumfang:</b> 6 Siemensöfen, 32 Häfen, 1 Tageswanne, 1 kontinuierliche Wanne. Schleiferei, Ätzerei, Guillochieranstalt, Monographie, Sandgebläse, Malerei, Druckerei.</p>
<p><b>Jahresproduktion:</b> 4 Millionen Goldmark.</p>
<p><b>Feuerung:</b> Braunkohle.</p>
<p>Ausfuhr nach allen Ländern Europas und nach den anderen Erdteilen.</p>
<p>Vertreter in Berlin, Köln, Königsberg i. Pr., Amsterdam, Antwerpen, Mailand, Rom. Zur Messe in Leipzig: Zentral-Meßpalast 3. 51/III.</p>
<p><b>Gründungsjahr:</b> 1872.</p>
<p><b>2. Hohenbocka - Hosena:</b></p>
<p>Post, Telegraphen- und Eisenbahnstation Hohenbocka.  <b>Erste Hohenbockaer Glasfabrik, Manjuet Eibenstein,</b>          Inh.: Robert und Fritz Eibenstein.</p>
<p><b>Fabrikat:</b> Beleuchtungsartikel für Petroleum, Gas und Gasglühlicht, Äzetylen- und elektr. Licht, Becher, Kristallzylinder, Gasglühlichtzylinder, Schirme.</p>
<p><b>Export:</b> Frankreich, Holland, Schweiz, Balkanländer, Indien.</p>
<p><b>Arbeiterzahl:</b> 130.</p>
<p><b>Betriebsumfang:</b> 1 Siemens-Regenerativöfen, 25 Häfen, 8 Temperöfen.</p>
<p><b>Feuerung:</b> Braunkohlen, Brifetts.</p>
<p><b>Gründungsjahr:</b> 1896.</p>
<p><b>3. Hosena:</b></p>
<p>Post-, Telegraphen- und Eisenbahnstation Hohenbocka-Hosena.  <b>Gebrüder von Streit, Glaswerke G. m. b. H.</b></p>
<p><b>Fabrikate:</b> Preß- und Gußglas, wie: Lichtschirme, Linsen, Schiffs-          laternengläser, techn. Spezial- und Reklameartikel, Akkumulatoren-          gläser usw.</p>
<p><b>Export:</b> Schweden, Dänemark, England, Bulgarien, Türkei, Australien, Amerika.</p>
<p><b>Arbeiterzahl:</b> 300.</p>
<p><b>Betriebsumfang:</b> 2 Siemensöfen, 24 Häfen, 2 Temperöfen, Schleiferei mit 40 Werkstellen, Glasmalerei.</p>
<p><b>Feuerung:</b> Braunkohlen.</p>
<p><b>Gründungsjahr:</b> 1906.</p>

Abb. 2008-3/269

Heimatabuch des Kreises Hoyerswerda, Schulrat Scholz, 1925, S. 134 / 135, Glaswerke Hoyerswerda, Ruhland

**4. Hoyerswerda:**

Post, Telegraphen- und Eisenbahnstation Hoyerswerda.

**Verein Hoyerswerdaer Glasfabriken Strangfeld u. Hannemann, A.-G.**

Fabrikate: Beleuchtungsartikel für alle Lichtarten (Spezialität: Schirme), Fassungsartikel in Hell- und Farbenglas, Blumenvasen und Bonbongläser.

Export: England, Holland, Schweiz.

Arbeiterzahl: 300.

Betriebsumfang: 2 Siemensöfen zu je 12 Häfen. Schleiferei. Glasmalerei.

Feuerung: Braunkohle.

Gründungsjahr: 1891.

**5. Ruhland:****Hirsch, Jante & Co., Akt.-Ges., Weißhohlglasfabrik.**

Dir.: Hans Marik.

Fabrikate: Glasgefäße für chemisch-technische, physikalische, pharmazeutische, chirurgische Zwecke; Laboratorien- und Standgefäße für Apotheken und Drogengeschäfte, besonders geeignet zur Aufbewahrung von Säuren, nach Professor Dr. Webers Zusammensetzung, Versand- und Weithalsflaschen mit und ohne luftdicht eingepolirten Stöpfeln, Elektrotechnische Artikel, Batterie- u. Elementen- und Akkumulatorenkästen, mundgeblasen und gepreßt, Straßenlaternenmäntel, Schutz- und Überglocken für elektrische Armatoren mit und ohne Gewinde, in allen Größen, in hellen Ausführungen, gepreßte Scheinwerfer- und Reflektorspiegel usw. — Verschiedenes: Aquariengläser, rund und vierkantig, bis zu den größten Dimensionen, Bonbon-, Konserven-, Honig-, Gelee- und Buttermaschinen-Gläser, Blown Stopper Jars, Einmachehäfen mit Binderand, Likör-, Öl-, Saft-, Sorhlet- und Kindersaugeflaschen, Reise- und Taschenflaschen. — Spezialitäten: Montage-Artikel, Kristall mit Schliff, Zigarren- und Zigaretten-Kästchen, Blumenvasen zum Innenbemalen, Zylinder in allen Größen und Stärken für Lichtpaus-Apparate, sowie sonstige technische Zwecke.

Arbeiterzahl: 150.

Betriebsumfang: 1 Siemens-Regenerativofen, 14 Häfen, 20 Temperöfen. Schleiferei mit 36 Werkstätten. Jahresproduktion: 600 000 Goldmark.

Feuerung: Braunkohle, Briketts.

Niederlagen: Laufitzer Glashüttenniederlage Wwe. Emilie Hannig, Berlin SO. 16, Rungestraße 18a, Glashüttenniederlage Weißwasser Hirsch, Jante &amp; Co., G. m. b. H., Köln a. Rh., Waisenhausgasse 3—5.

— Ständiges Musterlager und zur Messe in Leipzig: Handlungshof, 129—131 a/11, Vertreter: Hermann Benedig; weitere Vertretungen in Hamburg, London, Amsterdam, Benedig.

Gründungsjahr: 1898.

Export: Nach allen Ländern Europas und nach Indien.